

Die SEPA-Überweisung

SEPA ist die Zukunft des europäischen Euro-Zahlungsverkehrs

Was ist SEPA bzw. eine SEPA-Überweisung?

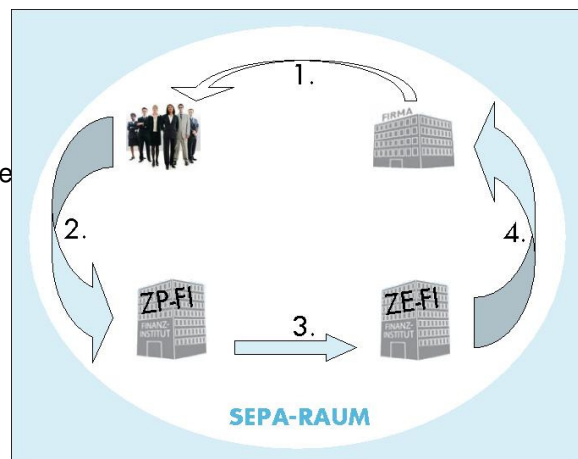
SEPA (Single Euro Payments Area) ist der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum in Europa, in welchem grenzüberschreitende Euro-Überweisungen, Euro-Lastschriften (ab 2009/2010) und Euro-Kartenzahlungen auf die gleiche Art und Weise abgewickelt werden wie Euro-Zahlungen im Inland. Bis Ende 2010 sollen die Unterschiede in der Abwicklung von grenzüberschreitenden Zahlungen und Inlandszahlungen in Euro für Überweisungen und Lastschriften im SEPA-Raum beseitigt sein. Das SEPA-Überweisungsverfahren (SEPA Credit Transfer Scheme) betrifft alle grenzüberschreitenden und inländischen Euro-Zahlungen im SEPA-Raum (SEPA-Überweisungen), welcher die EU- und EWR-Staaten sowie die Schweiz umfasst.

Teilnahme an SEPA bzw. am SEPA-Überweisungsverfahren

Jedes Finanzinstitut in den EU-, EWR-Staaten und in der Schweiz entscheidet individuell über die Teilnahme an SEPA. Die Bank EKI hat entschieden, per 28. Januar 2008 am SEPA-Überweisungsverfahren teilzunehmen.

Wie funktioniert eine SEPA-Überweisung?

1. Rechnungsstellung durch den Zahlungsempfänger an den Zahlungsauftraggeber mit den folgenden massgebenden SEPA-Kriterien:
 - IBAN (International Bank Account Number) des Zahlungsempfängers
 - BIC (Bank Identifier Code) / SWIFT des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers
 - Währung Euro
 - Spesen (Zahlungsempfänger und Zahlungsauftraggeber bezahlen die beim eigenen Finanzinstitut anfallenden Spesen selbst).
2. Auslösung des SEPA-Zahlungsauftrages durch den Zahlungsauftraggeber
3. Zahlungsabwicklung zwischen den an SEPA teilnehmenden Finanzinstituten
4. Gutschrift nach SEPA-Kriterien inkl. Avisierung.



Welche Vorteile bietet die SEPA-Überweisung für Unternehmen und Privatkunden?

- Bargeldlose grenzüberschreitende Euro-Transaktionen sind genauso einfach, sicher und effizient wie inländische Zahlungen.
- Der Betrag der SEPA-Überweisung wird grundsätzlich in voller Höhe auf das Konto des Zahlungsempfängers gutgeschrieben.
- Die Zahlung ist innert maximal drei Bankwerktagen ab Ausführung des Zahlungsauftrages durch die Bank EKI beim Zahlungsempfänger verbucht.
- Zahlungen nach SEPA-Kriterien zeichnen sich durch einen hohen Automatisierungsgrad bei der Verarbeitung aus, was grenzüberschreitende Zahlungen noch schneller und einfacher macht.

Kriterien einer Zahlung als SEPA-Überweisung

Falls die folgenden Kriterien vorliegen, wird eine Zahlung als SEPA-Überweisung abgewickelt:

- Angabe von IBAN des Zahlungsempfängers und BIC / SWIFT des Finanzinstitutes des Zahlungsempfängers
- Überweisungswährung ist Euro
- Spesenregelung "Share" (Kostenteilung), d.h. Zahlungsempfänger und Zahlungsauftraggeber bezahlen die beim eigenen Finanzinstitut anfallenden Preise je selbst.
- Das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers muss SEPA-Teilnehmer sein.
- Keine Mitteilungen (z.B. Zahlwegvorgaben) im Zahlungsauftrag an das Finanzinstitut des Zahlungsauftraggebers

Ob eine Zahlung SEPA-fähig ist überprüft die Bank des Auftraggebers.

Rechte und Pflichten beim SEPA-Überweisungsverfahren

In den „Besonderen Bedingungen für SEPA-Transaktionen“ sind die Rechte und Pflichten des Zahlungsauftraggebers und des Zahlungsempfängers gegenüber seiner Bank geregelt.

Im Rahmen des SEPA-Überweisungsverfahrens können sowohl einzelne Zahlungsaufträge als auch Sammelaufträge erteilt werden.

Falls ein Zahlungsauftrag nicht abgewickelt oder verbucht werden kann, wird der dafür verantwortliche Grund (z.B. „Konto aufgehoben“, „Kontoadresse ungültig“) dem Zahlungsauftraggeber bzw. dem Zahlungsempfänger mitgeteilt.

Die Bank EKI nimmt Gutschriften lediglich gestützt auf die im SEPA-Zahlungsauftrag genannte IBAN vor. Ein Abgleich der IBAN mit Name und Adresse des Zahlungsempfängers wird im SEPA-Überweisungsverfahren grundsätzlich nicht vorgenommen.

Das zu belastende Konto muss nicht zwingend ein Euro-Konto sein.

Besteht ein Handlungsbedarf für Unternehmen und Privatkunden?

Aktualisieren Sie die Daten Ihrer Geschäftspartner in Europa mit IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Codes) / SWIFT. Stellen Sie sicher, dass IBAN und BIC / SWIFT auf Ihren Rechnungen dargestellt werden.

Die heute gültigen Zahlungsverkehrsprodukte können Unternehmen und Privatkunden auch für SEPA-Überweisungen ohne weiteres nutzen. Alle aktuellen Softwarelösungen können für das SEPA-Überweisungsverfahren verwendet werden.

Unterschiede vom SEPA-Überweisungsverfahren zum heutigen Auslandzahlungsverkehr

Komponenten	heutiger Auslandzahlungsverkehr	SEPA-Überweisungsverfahren
Zahlungsverkehrsraum	keine Einschränkung	SEPA umfasst heute insgesamt 31 Länder, d.h. alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Schweiz.
Einheitliche Regeln	Unterschiedlich	Die SEPA-Regeln werden von allen Banken unterstützt, welche sich SEPA angeschlossen haben. Umfasst auch Regeln für automatisierte Verarbeitungszentren und Massenzahlungen in Euro.
Währung	Alle	Euro
Ausführungszeit	Unterschiedlich	Maximal 3 Bankwerkzeuge, von der Ausführung des Zahlungsauftrages durch die Bank des Zahlungsauftraggebers bis zur Gutschrift bei der Bank des Zahlungsempfängers.
Express-Zahlungen	Möglich	nicht möglich
Konto des Zahlungsempfängers	proprietäre Kontonummer oder IBAN	IBAN
Bankenidentifikation der Bank des Zahlungsempfängers	BLZ/Bankcode oder BIC	BIC (Bank Identifier Code) / SWIFT
Abzüge auf dem Überweisungsbetrag	Abzüge können von den an der Transaktion einbezogenen Drittbanken gemacht werden.	Übermittlung und Verbuchung des vollständigen Überweisungsbetrages an den Zahlungsempfänger, wobei Drittbanken keine Abzüge mehr machen dürfen.
Spesen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SHA = Kostenteilung ▪ OUR = alle Spesen zu Lasten des Auftraggebers ▪ BEN = alle Spesen zu Lasten des Begünstigter 	Kostenteilung. Die Bank des Zahlungsauftraggebers darf nur den Auftraggeber für die Transaktion belasten. Die Bank des Zahlungsempfängers kann nur den Begünstigten für den Zahlungseingang belasten.
Formate	DTA-Datentransfer, EDIFACT, SWIFT	Standardisiert mit neuem UNIFI (ISO20022). Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, erweiterte Auftraggeber-Referenzdaten bei der Auftragserteilung mitzusenden. Die bestehenden Formate werden weiterhin angenommen und bei einer SEPA-Überweisung von der Bank des Zahlungsauftraggebers in das neue UNIFI (ISO20022) umgewandelt.
Rückbuchungen	pro Bank unterschiedlich	einheitliche Standards und Regeln

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns anzurufen 033 826 17 71.

Ihr Zahlungsverkehr-Team

Interlaken, Dezember 2007